



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Radevormwald, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	22 518	100,0	10 793	11 725
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	859	3,8	465	394
5 - 9	1 031	4,6	524	507
10 - 14	1 215	5,4	639	576
15 - 19	1 295	5,8	645	650
20 - 24	1 153	5,1	572	581
25 - 29	1 107	4,9	556	551
30 - 34	1 099	4,9	505	594
35 - 39	1 137	5,0	510	627
40 - 44	1 852	8,2	930	922
45 - 49	2 042	9,1	1 044	998
50 - 54	1 833	8,1	885	948
55 - 59	1 558	6,9	766	792
60 - 64	1 333	5,9	720	613
65 - 69	1 194	5,3	528	666
70 - 74	1 421	6,3	639	782
75 - 79	1 002	4,4	429	573
80 - 84	773	3,4	279	494
85 - 89	414	1,8	120	294
90 und älter	200	0,9	37	163
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	526	2,3	280	246
3 - 5	501	2,2	286	215
6 - 9	863	3,8	423	440
10 - 15	1 467	6,5	757	710
16 - 18	789	3,5	393	396
19 - 24	1 407	6,2	706	701
25 - 39	3 343	14,8	1 571	1 772
40 - 59	7 285	32,4	3 625	3 660
60 - 66	1 714	7,6	888	826
67 - 74	2 234	9,9	999	1 235
75 und älter	2 389	10,6	865	1 524
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	7 934	35,2	4 217	3 717
Verheiratet	11 063	49,1	5 498	5 565
Verwitwet	1 886	8,4	323	1 563
Geschieden	1 607	7,1	742	865
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	0,1	10	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	20 537	91,2	9 802	10 735
Bosnien und Herzegowina	21	0,1	15	6
Griechenland	(35)	(0,2)	19	16
Italien	473	2,1	271	202
Kasachstan	20	0,1	7	13
Kroatien	54	0,2	17	(37)
Niederlande	22	0,1	9	13
Österreich	29	0,1	6	23
Polen	88	0,4	21	67
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	33	0,1	12	21
Türkei	840	3,7	436	404
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	363	1,6	178	185
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5 530	24,6	2 520	3 010
Evangelische Kirche	10 210	45,4	4 570	5 640
Evangelische Freikirchen	560	2,5	250	310
Orthodoxe Kirchen	200	0,9	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	830	3,7	430	400
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 150	22,9	2 880	2 270

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	12 040	53,6	6 460	5 580
Erwerbstätige	11 670	51,9	6 270	5 400
Erwerbslose	370	1,7	190	180
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	320	1,4	160	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 430	46,4	4 280	6 150
Personen unterhalb des Mindestalters	2 960	13,2	1 590	1 370
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 000	22,3	1 920	3 080
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 030	4,6	460	570
Hausfrauen und Hausmänner	790	3,5	/	780
Sonstige	640	2,9	290	350
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 860	84,5	5 100	4 760
Beamte/-innen	450	3,8	250	200
Selbstständige mit Beschäftigten	650	5,5	530	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	590	5,0	330	250
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	600	5,2	450	/
Akademische Berufe	1 400	12,1	750	650
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 150	18,6	1 090	1 060
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 730	15,0	530	1 200
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 760	15,3	530	1 230
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	240	2,1	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 730	15,0	1 500	230
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 060	9,2	710	350
Hilfsarbeitskräfte	870	7,6	330	540
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 620	39,6	3 270	1 350
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 960	33,9	2 710	1 250
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	180	1,6	130	/
Baugewerbe	480	4,1	430	(50)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 380	20,4	1 220	1 160
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 790	15,4	780	(1 010)
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(580)	(5,0)	(440)	150
Sonstige Dienstleistungen	4 420	37,9	1 650	2 770
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	(2,6)	(150)	(150)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 210	10,3	580	620
Öffentliche Verwaltung u.ä.	530	4,5	290	(230)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 390	20,4	620	1 770
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	840	28,4	360	480
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 630	55,3	940	700
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	480	16,3	/	320
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 920	9,8	910	1 010
Ohne Schulabschluss	1 260	6,5	600	660
Noch in schulischer Ausbildung	660	3,4	300	360
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 020	41,1	3 730	4 300
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 230	26,8	2 180	3 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 750	24,3	2 020	2 730
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	480	2,5	/	320
Fachhochschulreife	1 800	9,2	950	850
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 540	13,0	1 340	1 190
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 870	30,1	2 280	3 590
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 360	48,0	4 340	5 020
Fachschulabschluss	2 220	11,4	1 230	990
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	1,5	/	/
Fachhochschulabschluss	810	4,2	540	270
Hochschulabschluss	840	4,3	460	380
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	16 760	74,6	7 910	8 850
Personen mit Migrationshintergrund	5 710	25,4	2 830	2 880
Ausländer/-innen	1 970	8,8	910	1 060
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 400	6,2	600	800
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	570	2,5	310	260
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 740	16,6	1 920	1 820
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 020	9,0	920	1 090
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 720	7,7	1 000	730
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	850	3,8	500	350
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	870	3,9	490	380

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	660	11,6	360	300
Kasachstan	550	9,6	260	290
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 040	18,2	530	510
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	920	16,1	470	450
Türkei	1 290	22,6	650	640
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	760	13,3	370	390
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	240	7,1	/	/
1970 - 1979	560	16,4	320	250
1980 - 1989	780	22,9	330	450
1990 - 1999	1 330	39,0	590	740
2000 - 2011	360	10,5	140	220
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	350	6,2	170	180
5 - 9 Jahre	540	9,5	310	230
10 - 14 Jahre	810	14,2	430	380
15 - 19 Jahre	1 070	18,7	490	570
20 und mehr Jahre	2 870	50,2	1 400	1 460
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	22 518	100,0	20 537	1 981	746	1 079	153	3
Geschlecht								
Männlich	10 793	47,9	9 802	991	380	538	(70)	3
Weiblich	11 725	52,1	10 735	990	366	541	83	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	859	3,8	841	18	3	6	9	-
5 - 9	1 031	4,6	1 015	16	3	7	6	-
10 - 14	1 215	5,4	1 101	114	33	72	9	-
15 - 19	1 295	5,8	1 171	124	30	(87)	7	-
20 - 24	1 153	5,1	1 039	114	49	58	4	3
25 - 29	1 107	4,9	946	(161)	47	107	7	-
30 - 34	1 099	4,9	909	190	(61)	(105)	24	-
35 - 39	1 137	5,0	940	(197)	61	(118)	18	-
40 - 44	1 852	8,2	1 662	190	(68)	100	22	-
45 - 49	2 042	9,1	1 841	201	70	109	22	-
50 - 54	1 833	8,1	1 633	200	81	97	22	-
55 - 59	1 558	6,9	1 447	(111)	60	51	-	-
60 - 64	1 333	5,9	1 196	137	65	69	3	-
65 - 69	1 194	5,3	1 106	(88)	48	(40)	-	-
70 - 74	1 421	6,3	1 356	65	32	33	-	-
75 - 79	1 002	4,4	969	33	16	17	-	-
80 - 84	773	3,4	751	22	(19)	3	-	-
85 - 89	414	1,8	414	-	-	-	-	-
90 und älter	200	0,9	200	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	526	2,3	517	9	-	6	3	-
3 - 5	501	2,2	492	9	3	-	6	-
6 - 9	863	3,8	847	16	3	7	6	-
10 - 15	1 467	6,5	1 326	141	39	93	9	-
16 - 18	789	3,5	715	74	18	49	7	-
19 - 24	1 407	6,2	1 270	137	55	75	4	3
25 - 39	3 343	14,8	2 795	548	169	330	49	-
40 - 59	7 285	32,4	6 583	702	279	357	66	-
60 - 66	1 714	7,6	1 545	169	91	75	3	-
67 - 74	2 234	9,9	2 113	121	54	(67)	-	-
75 und älter	2 389	10,6	2 334	55	35	20	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	7 934	35,2	7 382	552	213	289	(47)	3
Verheiratet	11 063	49,1	9 808	1 255	456	705	94	-
Verwitwet	1 886	8,4	1 826	60	20	34	6	-
Geschieden	1 607	7,1	1 496	111	54	51	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	0,1	19	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	3	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	5 530	24,6	4 910	620	560	/	/	/
Evangelische Kirche	10 210	45,4	10 140	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	560	2,5	560	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	200	0,9	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	830	3,7	500	330	/	260	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 150	22,9	4 290	860	/	640	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Anzahl
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Erwerbsstatus (ausführlich)									
Erwerbspersonen	12 040	53,6	10 900	1 140	520	540	70	/	
Erwerbstätige	11 670	51,9	10 610	1 060	490	510	60	/	
Erwerbslose	370	1,7	290	/	/	/	/	/	
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	320	1,4	250	/	/	/	/	/	
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/	
Nichterwerbspersonen	10 430	46,4	9 610	820	310	430	/	/	
Personen unterhalb des Mindestalters	2 960	13,2	2 800	160	/	/	/	/	
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 000	22,3	4 800	210	/	/	/	/	
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 030	4,6	950	/	/	/	/	/	
Hausfrauen und Hausmänner	790	3,5	540	250	/	150	/	/	
Sonstige	640	2,9	520	/	/	/	/	/	
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf									
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 860	84,5	8 860	1 000	440	490	60	/	
Beamte/-innen	450	3,8	440	/	/	/	/	/	
Selbstständige mit Beschäftigten	650	5,5	610	/	/	/	/	/	
Selbstständige ohne Beschäftigte	590	5,0	570	/	/	/	/	/	
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)									
Führungskräfte	600	5,2	570	/	/	/	/	/	
Akademische Berufe	1 400	12,1	1 360	/	/	/	/	/	
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 150	18,6	2 030	/	/	/	/	/	
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 730	15,0	1 660	/	/	/	/	/	
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 760	15,3	1 660	/	/	/	/	/	
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	240	2,1	/	/	/	/	/	/	
Handwerks- und verwandte Berufe	1 730	15,0	1 510	220	/	/	/	/	
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 060	9,2	890	170	/	/	/	/	
Hilfsarbeitskräfte	870	7,6	730	/	/	/	/	/	
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/	/	

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 620	39,6	4 050	570	250	300	(20)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 960	33,9	3 440	510	210	280	(20)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	180	1,6	160	/	/	/	/	/
Baugewerbe	480	4,1	450	30	(20)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 380	20,4	2 220	(160)	(100)	(50)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 790	15,4	1 650	(140)	90	40	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(580)	(5,0)	570	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 420	37,9	4 100	320	140	(140)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(300)	(2,6)	(290)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 210	10,3	1 030	(170)	/	(100)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	530	4,5	520	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 390	20,4	2 250	140	/	40	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	840	28,4	830	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 630	55,3	1 410	220	/	150	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	480	16,3	450	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 920	9,8	1 250	670	270	370	/	/
Ohne Schulabschluss	1 260	6,5	680	580	250	310	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	660	3,4	570	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 020	41,1	7 510	510	230	250	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 230	26,8	4 910	330	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 750	24,3	4 450	300	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	480	2,5	450	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 800	9,2	1 680	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 540	13,0	2 380	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 870	30,1	4 730	1 140	450	620	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 360	48,0	8 940	430	/	190	/	/
Fachschulabschluss	2 220	11,4	2 060	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	1,5	290	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	810	4,2	800	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	840	4,3	790	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	16 760	74,6	16 760	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 710	25,4	3 740	1 970	850	970	/	/
Ausländer/-innen	1 970	8,8	/	1 970	850	970	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 400	6,2	/	1 400	630	630	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	570	2,5	/	570	220	340	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 740	16,6	3 740	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 020	9,0	2 020	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 720	7,7	1 720	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	850	3,8	850	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	870	3,9	870	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	660	11,6	/	520	520	/	/	/
Kasachstan	550	9,6	530	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 040	18,2	960	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	920	16,1	890	/	/	/	/	/
Türkei	1 290	22,6	470	820	/	820	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	760	13,3	510	250	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	240	7,1	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	560	16,4	190	380	170	190	/	/
1980 - 1989	780	22,9	530	250	/	150	/	/
1990 - 1999	1 330	39,0	1 020	310	/	150	/	/
2000 - 2011	360	10,5	120	240	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	350	6,2	280	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	540	9,5	380	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	810	14,2	530	280	/	150	/	/
15 - 19 Jahre	1 070	18,7	820	250	/	150	/	/
20 und mehr Jahre	2 870	50,2	1 690	1 180	560	570	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	22 518	100,0	3 860	2 800	6 130	4 724	5 004
Geschlecht							
Männlich	10 793	47,9	2 004	1 397	2 989	2 371	2 032
Weiblich	11 725	52,1	1 856	1 403	3 141	2 353	2 972
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	7 934	35,2	3 860	2 330	1 254	310	180
Verheiratet	11 063	49,1	-	458	4 051	3 608	2 946
Verwitwet	1 886	8,4	-	-	(62)	232	1 592
Geschieden	1 607	7,1	-	12	735	574	286
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	0,1	-	-	19	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	20 537	91,2	3 641	2 472	5 352	4 276	4 796
Bosnien und Herzegowina	21	0,1	-	3	3	9	6
Griechenland	(35)	(0,2)	7	3	19	3	3
Italien	473	2,1	40	88	139	145	61
Kasachstan	20	0,1	3	-	13	4	-
Kroatien	54	0,2	-	6	22	17	9
Niederlande	22	0,1	-	-	3	-	(19)
Österreich	29	0,1	-	3	16	3	7
Polen	88	0,4	9	9	52	12	6
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	33	0,1	-	9	21	3	-
Türkei	840	3,7	120	158	351	145	66
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	363	1,6	40	46	139	(107)	31
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 530	24,6	840	860	1 500	1 130	1 210
Evangelische Kirche	10 210	45,4	1 570	1 300	2 450	2 020	2 870
Evangelische Freikirchen	560	2,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	200	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	830	3,7	210	120	260	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 150	22,9	990	550	1 710	1 320	590

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	12 040	53,6	/	2 280	5 580	3 680	370
Erwerbstätige	11 670	51,9	/	2 190	5 420	3 590	370
Erwerbslose	370	1,7	/	/	160	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	320	1,4	/	/	160	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 430	46,4	3 650	600	540	1 090	4 560
Personen unterhalb des Mindestalters	2 960	13,2	2 960	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 000	22,3	/	/	/	500	4 470
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 030	4,6	670	360	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	790	3,5	/	/	310	320	/
Sonstige	640	2,9	/	/	200	260	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 860	84,5	/	2 060	4 690	2 820	210
Beamte/-innen	450	3,8	/	40	200	200	/
Selbstständige mit Beschäftigten	650	5,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	590	5,0	/	/	/	260	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	600	5,2	/	/	290	250	/
Akademische Berufe	1 400	12,1	/	/	710	520	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 150	18,6	/	380	970	750	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 730	15,0	/	320	850	510	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 760	15,3	/	450	770	460	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	240	2,1	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 730	15,0	/	410	730	520	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 060	9,2	/	/	550	270	/
Hilfsarbeitskräfte	870	7,6	/	/	370	270	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 620	39,6	/	750	2 290	1 440	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 960	33,9	/	600	1 970	1 260	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	180	1,6	/	(40)	/	/	/
Baugewerbe	480	4,1	/	(110)	230	130	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 380	20,4	/	470	1 100	670	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 790	15,4	/	370	(830)	480	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(580)	(5,0)	/	(100)	(270)	(190)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 420	37,9	/	900	1 960	1 400	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(300)	(2,6)	/	/	(140)	(110)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 210	10,3	/	260	530	350	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	530	4,5	/	70	(250)	200	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 390	20,4	/	510	1 040	760	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	840	28,4	840	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 630	55,3	1 590	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	480	16,3	/	350	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 920	9,8	610	170	400	330	410
Ohne Schulabschluss	1 260	6,5	/	/	400	330	410
Noch in schulischer Ausbildung	660	3,4	610	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 020	41,1	/	570	1 920	2 260	3 270
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 230	26,8	/	1 280	2 030	1 090	650
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 750	24,3	/	930	2 030	1 090	650
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	480	2,5	/	350	/	/	/
Fachhochschulreife	1 800	9,2	/	370	590	580	250
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 540	13,0	/	490	1 170	560	330

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 870	30,1	780	1 560	1 290	880	1 360
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 360	48,0	/	1 050	3 050	2 600	2 660
Fachschulabschluss	2 220	11,4	/	/	940	610	440
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	810	4,2	/	/	310	340	/
Hochschulabschluss	840	4,3	/	/	380	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 760	74,6	2 390	1 920	4 350	3 760	4 350
Personen mit Migrationshintergrund	5 710	25,4	1 360	970	1 770	1 060	560
Ausländer/-innen	1 970	8,8	250	300	730	470	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 400	6,2	/	/	580	450	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	570	2,5	210	180	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 740	16,6	1 110	670	1 040	590	350
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 020	9,0	/	330	770	570	320
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 720	7,7	1 070	340	260	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	850	3,8	610	160	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	870	3,9	470	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	660	11,6	/	/	/	180	/
Kasachstan	550	9,6	/	80	170	140	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 040	18,2	200	200	340	180	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	920	16,1	230	120	260	200	/
Türkei	1 290	22,6	390	280	420	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	760	13,3	240	/	220	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	240	7,1	/	/	/	/	/
1970 - 1979	560	16,4	/	/	200	250	/
1980 - 1989	780	22,9	/	/	370	220	/
1990 - 1999	1 330	39,0	/	220	600	370	110
2000 - 2011	360	10,5	/	/	150	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	350	6,2	320	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	540	9,5	370	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	810	14,2	510	/	170	/	/
15 - 19 Jahre	1 070	18,7	150	310	340	190	/
20 und mehr Jahre	2 870	50,2	/	530	1 140	740	450
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	22 518	100,0	7 934	11 082	1 889	1 610	3
Geschlecht							
Männlich	10 793	47,9	4 217	5 508	326	742	-
Weiblich	11 725	52,1	3 717	5 574	1 563	868	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	859	3,8	859	-	-	-	-
5 - 9	1 031	4,6	1 031	-	-	-	-
10 - 14	1 215	5,4	1 215	-	-	-	-
15 - 19	1 295	5,8	1 292	3	-	-	-
20 - 24	1 153	5,1	1 091	62	-	-	-
25 - 29	1 107	4,9	702	393	-	12	-
30 - 34	1 099	4,9	364	659	-	73	3
35 - 39	1 137	5,0	259	767	9	(102)	-
40 - 44	1 852	8,2	375	1 218	15	244	-
45 - 49	2 042	9,1	256	1 426	41	319	-
50 - 54	1 833	8,1	154	1 381	(64)	234	-
55 - 59	1 558	6,9	95	1 188	(70)	205	-
60 - 64	1 333	5,9	61	1 039	98	135	-
65 - 69	1 194	5,3	44	877	187	(86)	-
70 - 74	1 421	6,3	46	999	283	93	-
75 - 79	1 002	4,4	25	600	330	47	-
80 - 84	773	3,4	32	334	381	26	-
85 - 89	414	1,8	24	(115)	251	(24)	-
90 und älter	200	0,9	9	21	160	10	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	526	2,3	526	-	-	-	-
3 - 5	501	2,2	501	-	-	-	-
6 - 9	863	3,8	863	-	-	-	-
10 - 15	1 467	6,5	1 467	-	-	-	-
16 - 18	789	3,5	786	3	-	-	-
19 - 24	1 407	6,2	1 345	62	-	-	-
25 - 39	3 343	14,8	1 325	1 819	9	187	3
40 - 59	7 285	32,4	880	5 213	190	1 002	-
60 - 66	1 714	7,6	84	1 324	(150)	156	-
67 - 74	2 234	9,9	67	1 591	418	158	-
75 und älter	2 389	10,6	90	1 070	1 122	(107)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	20 537	91,2	7 382	9 827	1 829	1 499	-
Bosnien und Herzegowina	21	0,1	3	18	-	-	-
Griechenland	(35)	(0,2)	19	16	-	-	-
Italien	473	2,1	(149)	292	(17)	(15)	-
Kasachstan	20	0,1	3	17	-	-	-
Kroatien	54	0,2	6	36	3	9	-
Niederlande	22	0,1	-	22	-	-	-
Österreich	29	0,1	7	16	-	6	-
Polen	88	0,4	22	(48)	-	15	3
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	33	0,1	-	30	-	3	-
Türkei	840	3,7	243	545	25	27	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	363	1,6	100	212	15	(36)	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 530	24,6	2 070	2 630	550	280	/
Evangelische Kirche	10 210	45,4	3 620	4 790	1 090	720	/
Evangelische Freikirchen	560	2,5	/	320	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	200	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	830	3,7	320	460	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 150	22,9	1 790	2 680	200	480	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	12 040	53,6	3 450	7 140	260	1 180	/
Erwerbstätige	11 670	51,9	3 290	7 000	250	1 130	/
Erwerbslose	370	1,7	170	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	320	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 430	46,4	4 540	3 900	1 660	340	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 960	13,2	2 960	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 000	22,3	250	2 890	1 620	230	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 030	4,6	1 030	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	790	3,5	/	720	/	/	/
Sonstige	640	2,9	250	280	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 860	84,5	3 000	5 720	180	970	/
Beamte/-innen	450	3,8	(90)	300	/	(50)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	650	5,5	/	530	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	590	5,0	/	350	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	600	5,2	/	480	/	/	/
Akademische Berufe	1 400	12,1	350	900	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 150	18,6	560	1 320	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 730	15,0	470	1 080	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 760	15,3	540	960	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	240	2,1	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 730	15,0	610	910	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 060	9,2	350	570	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	870	7,6	220	510	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 620	39,6	1 220	2 900	/	430	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 960	33,9	1 020	2 520	/	370	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	180	1,6	40	/	/	/	/
Baugewerbe	480	4,1	170	260	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 380	20,4	(710)	1 340	/	270	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 790	15,4	(560)	980	/	200	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(580)	(5,0)	160	350	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 420	37,9	1 270	2 610	/	420	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	(2,6)	(80)	(200)	/	10	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 210	10,3	380	660	/	110	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	530	4,5	130	(300)	/	(90)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 390	20,4	670	1 450	/	210	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	840	28,4	840	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 630	55,3	1 620	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	480	16,3	480	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 920	9,8	870	810	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 260	6,5	220	800	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	660	3,4	650	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 020	41,1	1 150	4 910	1 340	630	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 230	26,8	1 820	2 650	330	430	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 750	24,3	1 340	2 650	330	430	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	480	2,5	480	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 800	9,2	450	1 150	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 540	13,0	780	1 480	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 870	30,1	2 540	2 280	720	330	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 360	48,0	1 760	5 770	1 050	770	/
Fachschulabschluss	2 220	11,4	420	1 460	/	260	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	810	4,2	/	590	/	/	/
Hochschulabschluss	840	4,3	/	560	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 760	74,6	5 750	7 980	1 720	1 310	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 710	25,4	2 260	3 030	200	230	/
Ausländer/-innen	1 970	8,8	530	1 330	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 400	6,2	/	1 170	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	570	2,5	380	160	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 740	16,6	1 730	1 700	160	160	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 020	9,0	330	1 380	160	150	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 720	7,7	1 390	320	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	850	3,8	740	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	870	3,9	660	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	660	11,6	210	400	/	/	/
Kasachstan	550	9,6	180	300	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 040	18,2	420	540	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	920	16,1	320	510	/	/	/
Türkei	1 290	22,6	600	630	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	760	13,3	330	380	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	240	7,1	/	/	/	/	/
1970 - 1979	560	16,4	/	450	/	/	/
1980 - 1989	780	22,9	/	550	/	/	/
1990 - 1999	1 330	39,0	210	970	/	/	/
2000 - 2011	360	10,5	/	270	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	350	6,2	330	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	540	9,5	380	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	810	14,2	540	240	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 070	18,7	450	520	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 870	50,2	540	2 030	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	10 117	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 437	34,0
Paare ohne Kind(er)	3 086	30,5
Paare mit Kind(ern)	2 645	26,1
Alleinerziehende Elternteile	818	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	131	1,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 437	34,0
Ehepaare	5 044	49,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	684	6,8
Alleinerziehende Mütter	668	6,6
Alleinerziehende Väter	150	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	131	1,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 437	34,0
2 Personen	3 510	34,7
3 Personen	1 459	14,4
4 Personen	1 190	11,8
5 Personen	352	3,5
6 und mehr Personen	169	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 625	25,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	833	8,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 659	65,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 549	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 086	47,1
Paare mit Kind(ern)	2 645	40,4
Alleinerziehende Elternteile	818	12,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 044	77,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	684	10,4
Alleinerziehende Väter	150	2,3
Alleinerziehende Mütter	668	10,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 643	55,6
3 Personen	1 404	21,4
4 Personen	1 147	17,5
5 Personen	273	4,2
6 und mehr Personen	82	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Radevormwald, Stadt	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	22 518	273 011	4 285 861	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	10 793	132 850	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	11 725	140 161	2 200 862	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	859	11 523	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	1 031	13 401	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	1 215	16 034	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	1 295	16 799	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	1 153	15 522	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 107	14 236	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 099	14 369	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 137	14 855	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 852	21 690	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	2 042	24 425	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 833	21 875	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 558	18 204	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 333	15 108	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 194	13 076	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	1 421	16 257	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 002	11 257	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	773	8 083	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	414	4 455	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	200	1 842	26 453	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	526	6 731	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	501	7 171	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	863	11 022	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	1 467	19 321	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	789	10 072	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	1 407	18 962	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	3 343	43 460	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	7 285	86 194	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 714	19 427	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	2 234	25 014	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	2 389	25 637	374 542	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	7 934	102 708	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	11 063	133 811	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 886	19 530	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 607	16 762	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	182	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	3	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	9	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	3	6	187	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Radevormwald, Stadt	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	20 537	255 438	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	21	361	8 093	33 756	140 103
Griechenland	(35)	1 092	17 717	75 941	254 282
Italien	473	2 411	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	20	237	2 435	10 725	46 740
Kroatien	54	548	8 494	32 834	209 840
Niederlande	22	373	17 105	62 817	128 862
Österreich	29	299	6 451	19 810	164 246
Polen	88	880	22 969	99 632	382 391
Rumänien	-	341	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	33	364	10 773	38 329	174 023
Türkei	840	5 981	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	3	(101)	6 905	25 751	112 983
Sonstige	363	4 585	166 332	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	5 530	85 240	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	10 210	108 190	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	560	13 990	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	200	2 990	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	5 980	22 280	83 430
Sonstige	830	10 510	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 150	50 330	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Radevormwald, Stadt	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,9	48,7	48,6	48,6	48,8
Weiblich	52,1	51,3	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,8	4,2	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,6	4,9	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,4	5,9	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,8	6,2	5,3	5,5	5,0
20 - 24	5,1	5,7	6,1	5,9	6,0
25 - 29	4,9	5,2	6,3	5,9	6,1
30 - 34	4,9	5,3	6,2	5,8	5,9
35 - 39	5,0	5,4	6,1	5,9	5,9
40 - 44	8,2	7,9	8,2	8,1	7,9
45 - 49	9,1	8,9	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,1	8,0	7,6	7,7	7,7
55 - 59	6,9	6,7	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,9	5,5	5,6	5,7	5,9
65 - 69	5,3	4,8	4,9	5,0	5,2
70 - 74	6,3	6,0	5,7	5,9	6,1
75 - 79	4,4	4,1	3,9	4,1	4,1
80 - 84	3,4	3,0	2,7	3,0	2,9
85 - 89	1,8	1,6	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,7	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,5	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,6	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,8	4,0	3,7	3,7	3,6
10 - 15	6,5	7,1	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,5	3,7	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,2	6,9	7,2	7,1	7,1
25 - 39	14,8	15,9	18,6	17,6	17,9
40 - 59	32,4	31,6	31,0	31,2	31,1
60 - 66	7,6	7,1	7,3	7,4	7,6
67 - 74	9,9	9,2	8,9	9,1	9,5
75 und älter	10,6	9,4	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,2	37,6	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	49,1	49,0	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	8,4	7,2	6,6	7,3	7,1
Geschieden	7,1	6,1	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Radevormwald, Stadt	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	91,2	93,6	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	(0,2)	0,4	0,4	0,4	0,3
Italien	2,1	0,9	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,4	0,3	0,5	0,6	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	3,7	2,2	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	(0,0)	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,6	1,7	3,9	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	24,6	31,4	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	45,4	39,9	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	2,5	5,2	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,9	1,1	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,7	3,9	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,9	18,6	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Radevormwald, Stadt	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	12 040	141 090	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	11 670	135 120	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	370	5 970	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	320	4 840	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 130	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	10 430	130 170	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 960	41 040	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 000	56 070	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 030	12 790	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	790	12 660	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	640	7 610	139 620	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 860	114 120	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	450	5 840	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	650	6 490	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	590	7 220	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 460	18 570	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	600	6 930	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 400	17 540	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 150	25 680	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 730	17 910	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 760	19 380	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	240	1 960	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 730	19 830	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 060	11 210	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	870	11 700	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	320	11 010	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Radevormwald, Stadt	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 940	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 620	47 450	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 960	39 010	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	180	1 580	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	480	6 850	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 380	28 980	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 790	21 620	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(580)	7 360	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 420	56 750	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	3 800	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 210	14 800	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	530	7 040	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 390	31 110	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	0	(120)	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	840	11 810	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 630	20 510	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	480	6 380	94 470	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 920	21 300	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 260	14 010	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	660	7 290	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 020	91 840	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 230	62 410	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 750	56 030	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	480	6 380	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 800	21 720	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 540	32 900	938 040	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	5 870	72 050	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 360	107 610	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	2 220	25 180	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	2 780	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	810	10 300	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	840	10 830	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 410	66 750	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Radevormwald, Stadt	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	16 760	198 180	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 710	73 090	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 970	17 570	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 400	12 100	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	570	5 470	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 740	55 520	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 020	33 780	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 720	21 740	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	850	13 920	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	870	7 820	141 700	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	620	12 940	58 050	227 910
Griechenland	/	1 400	24 460	110 330	368 440
Italien	660	3 890	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	550	12 220	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	/	790	15 190	54 770	330 730
Niederlande	/	720	32 750	110 400	226 240
Österreich	/	780	14 200	44 960	345 620
Polen	1 040	8 250	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	/	6 910	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	920	12 390	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	1 290	10 630	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	/	590	13 410	48 870	229 510
Sonstige	760	13 850	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	980	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	760	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	240	2 280	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	560	6 050	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	780	10 660	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 330	18 930	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	360	6 240	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	950	27 620	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	350	6 300	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	540	7 560	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	810	9 580	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 070	13 900	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 870	34 800	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	950	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Radevormwald, Stadt	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,6	52,0	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	51,9	49,8	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	1,7	2,2	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,8	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,4	48,0	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,2	15,1	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,3	20,7	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,6	4,7	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,5	4,7	4,6	4,6	3,3
Sonstige	2,9	2,8	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,5	84,5	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	3,8	4,3	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,5	4,8	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,0	5,3	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,2	5,2	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	12,1	13,2	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,6	19,4	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,0	13,5	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,3	14,6	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,1	1,5	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,0	15,0	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,2	8,5	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,6	8,8	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	0,2	0,5	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Radevormwald, Stadt	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,4	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	39,6	35,1	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	33,9	28,9	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,6	1,2	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	4,1	5,1	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20,4	21,4	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,4	16,0	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(5,0)	5,4	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	37,9	42,0	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,6)	2,8	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,3	11,0	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,5	5,2	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,4	23,0	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	28,4	30,5	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,3	53,0	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,3	16,5	17,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,8	9,3	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	6,5	6,1	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,4	3,2	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,1	39,9	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,8	27,1	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,3	24,3	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,5	2,8	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,2	9,4	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,0	14,3	25,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	30,1	31,3	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,0	46,8	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	11,4	10,9	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,2	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,2	4,5	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,3	4,7	9,7	7,6	7,9
Promotion	/	0,6	1,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Radevormwald, Stadt	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	74,6	73,1	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	25,4	26,9	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	8,8	6,5	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,2	4,5	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,5	2,0	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	16,6	20,5	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,0	12,5	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,7	8,0	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,8	5,1	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,9	2,9	3,3	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	1,2	1,4	1,5
Griechenland	/	1,9	2,3	2,6	2,4
Italien	11,6	5,3	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	9,6	16,7	6,5	7,4	8,1
Kroatien	/	1,1	1,4	1,3	2,2
Niederlande	/	1,0	3,0	2,6	1,5
Österreich	/	1,1	1,3	1,1	2,3
Polen	18,2	11,3	13,9	18,4	13,1
Rumänien	/	9,5	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	16,1	17,0	7,2	8,4	8,6
Türkei	22,6	14,5	21,0	21,7	17,7
Ukraine	/	0,8	1,2	1,1	1,5
Sonstige	13,3	18,9	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,7	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	7,1	5,0	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	16,4	13,2	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	22,9	23,2	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	39,0	41,3	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	10,5	13,6	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,1	4,2	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	6,2	8,6	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	9,5	10,3	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	14,2	13,1	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	18,7	19,0	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	50,2	47,6	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,3	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Radevormwald, Stadt	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 117	115 706	1 996 320	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 437	36 493	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 086	33 637	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 645	34 464	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	818	8 916	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	131	2 196	53 381	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 437	36 493	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	5 044	61 332	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(67)	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	684	6 702	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	668	7 311	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	150	1 605	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	131	2 196	53 381	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 437	36 493	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	3 510	38 987	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 459	17 733	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 190	14 556	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	352	5 190	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	169	2 747	31 769	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 625	26 800	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	833	11 024	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 659	77 882	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Radevormwald, Stadt	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,0	31,5	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,5	29,1	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,1	29,8	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	7,7	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	1,9	2,7	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,0	31,5	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	49,9	53,0	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,8	5,8	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,3	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,4	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	1,9	2,7	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	34,0	31,5	38,3	37,8	37,2
2 Personen	34,7	33,7	32,8	32,9	33,2
3 Personen	14,4	15,3	13,8	13,9	14,5
4 Personen	11,8	12,6	10,3	10,3	10,4
5 Personen	3,5	4,5	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,7	2,4	1,6	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,9	23,2	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,2	9,5	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,8	67,3	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Radevormwald, Stadt	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 549	77 017	1 178 464	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 086	33 637	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 645	34 464	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	818	8 916	149 825	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	5 044	61 332	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(67)	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	684	6 702	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	150	1 605	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	668	7 311	125 314	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 643	39 690	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 404	17 486	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 147	14 101	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	273	4 238	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	82	1 502	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Radevormwald, Stadt	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	47,1	43,7	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,4	44,7	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,5	11,6	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,0	79,6	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,4	8,7	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,2	9,5	10,6	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	55,6	51,5	54,9	54,9	54,9
3 Personen	21,4	22,7	22,5	22,6	23,4
4 Personen	17,5	18,3	16,6	16,6	16,4
5 Personen	4,2	5,5	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,3	2,0	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

